

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

(Mt 5,9)

Psalm

⁹Könnte ich doch hören, was Gott der Herr redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf dass sie nicht in Torheit geraten. ¹⁰Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Lande Ehre wohne; ¹¹dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; ¹²dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue; ¹³dass uns auch der Herr Gutes tue und unser Land seine Frucht gebe; ¹⁴dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe und seinen Schritten folge.

(Ps 85,9-14)



Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
und schon zählen wir runter: **drittletzter Sonntag!** Zum Ende des Kirchenjahres geht es um das Kommen des Reiches Gottes: an diesem Sonntag denken wir über den Frieden nach, in dem die Wirklichkeit des Reiches Gottes aufscheint. Gerade an einem 9.11., an dem wir an die Novemberpogrome der Nazis gegen die Juden ebenso denken wie an den Fall der Mauer, zeigt sich die Spannweite menschlicher Möglichkeiten und Abgründe. In der **Kinderkirche** am Sonntag hören wir von Angst und Vertrauen, im **Abendgottesdienst** geht es um „erinnern“. Die Blechbläser gestalten den **Kreuzklang** (18 h) in der Kreuzkirche.

Herzliche Einladung Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

09.11., 11 Uhr, DBH,
Kinderkirche, Team/Nooke
09.11., 18 Uhr, JohK,
Apostel am Abend, Team/
Schütz

16.11., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Nooke
16.11., 10 Uhr, JohK,
Gottesdienst, Nooke

Buß- und Bettag
19.11., 10 Uhr, JohK,
Gottesdienst, Nooke

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10-12 Uhr,
Mo 15:30-17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38, 48143 Münster

Wort

Aber ich sage euch, die ihr zuhört: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen. Und wer dich auf die eine Backe schlägt, dem biete die andere auch dar; und wer dir den Mantel nimmt, dem verweigere auch den Rock nicht. Wer dich bittet, dem gib; und wer dir das Deine nimmt, von dem fordere es nicht zurück. Und wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch! Und wenn ihr liebt, die euch lieben, welchen Dank habt ihr davon? Denn auch die Sünder lieben, die ihnen Liebe erweisen. Und wenn ihr euren Wohltätern wohl tut, welchen Dank habt ihr davon? Das tun die Sünder auch. Und wenn ihr denen leiht, von denen ihr etwas zu bekommen hofft, welchen Dank habt ihr davon? Auch Sünder leihen Sündern, damit sie das Gleiche zurückbekommen. Vielmehr liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, ohne etwas dafür zu erhoffen. So wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

(Lk 6,27-35)

Impuls

„Durchbrich den Kreislauf!“ – den Kreislauf von Gewalt, Egoismus, Neid und Berechnung. Mach etwas völlig anderes! So empfiehlt Jesus hier. Auf das Reich Gottes haben wir kein Anrecht, es ereignet sich aber unter uns, wenn wir so unlogisch handeln: denkt nicht an euren Vorteil! Tut denen Gutes, die euch hassen. Dann ist nämlich Gewalt nicht mehr Macht, dann wird Frieden, weil alle geben und keiner fordert.

